

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Brandschutz Jäger GmbH · Stand: 17.07.2026



Brandschutz Jäger GmbH, Kurt-Tucholsky-Straße 19, 52249 Eschweiler
Amtsgericht Aachen, HRB 24816 · Geschäftsführer: Daniel Jäger
Telefon: 02403 8094515 · E-Mail: info@brandschutz-jaeger.de
(nachfolgend „BSJ“)

Teil 1 — Allgemeine Bestimmungen (für alle Leistungen)

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen BSJ und ihren Kunden über
- a) Seminare, Schulungen, Ausbildungen und Unterweisungen (Präsenz, online oder hybrid, „Veranstaltungen“, Teil 2),
 - b) Sachverständigen-, Beratungs-, Planungs- und Zeichnungsleistungen (z. B. Brandschutzkonzepte, Fachplanung, Flucht- und Rettungspläne, Feuerwehrpläne, „Fachleistungen“, Teil 3),
 - c) wiederkehrende Leistungen (z. B. Wartung und Prüfung, Tätigkeit als externer Brandschutzbeauftragter, regelmäßige Brandschutzbegehungen, „Dauerleistungen“, Teil 4).
- (2) Kunde im Sinne dieser AGB ist sowohl ein Verbraucher (§ 13 BGB) als auch ein Unternehmer (§ 14 BGB). Einzelne Regelungen gelten ausdrücklich nur für Unternehmer oder nur für Verbraucher; darauf wird jeweils hingewiesen.
- (3) Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, BSJ stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Angebote von BSJ — auch auf der Website veröffentlichte Termine und Preise — sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.
- (2) Mit der Anmeldung bzw. Beauftragung (über das Online-Formular der Website, per E-Mail, schriftlich oder telefonisch) gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt erst durch die Annahme von BSJ zustande (Anmelde- bzw. Auftragsbestätigung, auch automatisiert per E-Mail).
- (3) Bei Online-Buchungen über die Website wird der Vertragstext von BSJ gespeichert; der Kunde erhält die Vertragsdaten mit der Bestätigungs-E-Mail. Vertragssprache ist Deutsch.
- (4) BSJ ist berechtigt, zur Leistungserbringung qualifizierte Unterauftragnehmer einzusetzen. Die Verantwortung gegenüber dem Kunden verbleibt bei BSJ.

§ 3 Preise und Zahlung

- (1) Alle Preise verstehen sich in Euro. Gegenüber Unternehmern verstehen sich Preise zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer, gegenüber Verbrauchern einschließlich Umsatzsteuer, sofern nicht anders ausgewiesen.
- (2) Nicht im Preis enthalten sind — sofern nicht ausdrücklich vereinbart — Kosten für Verpflegung, Unterkunft und Anreise der Teilnehmer sowie gesondert ausgewiesene Nebenkosten (z. B. Fahrtkosten bei Leistungen vor Ort).
- (3) Die Zahlung erfolgt per Rechnung. Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Skonto wird nicht gewährt, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.

(4) Es gilt der bei Vertragsschluss vereinbarte bzw. bestätigte Preis. Spätere Preisänderungen berühren geschlossene Verträge nicht.

§ 4 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde stellt BSJ rechtzeitig alle für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Unterlagen und Zugänge zur Verfügung (z. B. Bestandspläne, behördliche Bescheide, Zutritt zum Objekt, Ansprechpartner).

(2) Verzögert sich die Leistung durch verletzte Mitwirkungspflichten, gehen dadurch entstehende Mehraufwände und Verzögerungen nicht zu Lasten von BSJ; BSJ kann angemessene zusätzliche Vergütung verlangen.

§ 5 Haftung

(1) BSJ haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet BSJ nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht: eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf), der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

(3) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

(4) Der Kunde haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden an Gebäuden, Inventar, Geräten und Daten von BSJ oder Dritten, die durch ihn oder von ihm entsandte Teilnehmer verursacht werden.

§ 6 Urheber- und Nutzungsrechte

(1) Seminar- und Ausbildungsunterlagen, Brandschutzkonzepte, Pläne, Zeichnungen und sonstige Arbeitsergebnisse von BSJ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung, Weitergabe an Dritte und Weiterverkauf bedürfen der vorherigen Zustimmung von BSJ in Textform.

(2) Der Kunde erhält mit vollständiger Zahlung ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den für ihn erstellten Arbeitsergebnissen für den vertraglich vorausgesetzten Zweck (z. B. Einreichung bei Behörden, Aushang im Objekt, betriebsinterne Nutzung).

§ 7 Datenschutz

BSJ verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden und der Teilnehmer ausschließlich nach Maßgabe der geltenden Datenschutzvorschriften (DSGVO, BDSG). Einzelheiten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung unter <https://www.brandschutz-jaeger.de/datenschutz>.

§ 8 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Verbrauchern steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und Fernabsatzverträgen (z. B. Online-Anmeldung) ein gesetzliches Widerrufsrecht nach Maßgabe der Widerrufsbelehrung (Anlage 1) zu.

(2) Das Widerrufsrecht erlischt bei Dienstleistungen, wenn BSJ die Leistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch BSJ verliert (§ 356 Abs. 4 BGB). Bei digitalen Inhalten (z. B. Online-Unterweisung mit sofortigem Zugriff) gilt § 356 Abs. 5 BGB entsprechend.

(3) Widerruft der Verbraucher, nachdem er verlangt hat, dass die Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, schuldet er Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen (§ 357a BGB).

§ 9 Verbraucherstreitbeilegung

BSJ ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und nimmt daran nicht teil (§ 36 VSBG).

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit ihnen dadurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts ihres gewöhnlichen Aufenthaltsstaats entzogen wird.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz von BSJ Aachen.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Teil 2 — Besondere Bedingungen für Seminare, Schulungen und Unterweisungen

§ 11 Anmeldung, Teilnehmerzahl

- (1) Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (u. a. aufgrund gesetzlicher und didaktischer Vorgaben). Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- (2) Bis zum Veranstaltungsbeginn kann der Kunde ohne zusätzliche Kosten einen geeigneten Ersatzteilnehmer benennen; BSJ kann diesen aus sachlichem Grund ablehnen.

§ 12 Stornierung durch den Kunden (neben dem gesetzlichen Widerrufsrecht)

- (1) Der Kunde kann seine Anmeldung jederzeit in Textform (E-Mail genügt) stornieren; maßgeblich ist der Zugang bei BSJ.
- (2) Bei Stornierung fallen folgende pauschale Entschädigungen bezogen auf das vereinbarte Entgelt an:
 - Zugang **bis fünf Wochen** vor Veranstaltungsbeginn: **kostenfrei**
 - danach **bis einen Tag** vor Veranstaltungsbeginn: **30 %**
 - **am Tag** des Veranstaltungsbeginns: **80 %**
 - bei **Nichterscheinen** ohne Stornierung: **100 %**
- (3) Dem Kunden bleibt in allen Fällen der Nachweis gestattet, dass BSJ kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist; BSJ bleibt der Nachweis eines höheren Schadens gestattet. Ersparte Aufwendungen und anderweitige Belegung des Platzes werden angerechnet.
- (4) Das gesetzliche Widerrufsrecht der Verbraucher (§ 8) bleibt von dieser Regelung unberührt.

§ 13 Durchführung, Absage, Änderungen

- (1) Veranstaltungen werden gemäß dem veröffentlichten Programm bzw. der individuellen Vereinbarung durchgeführt. BSJ darf inhaltliche und organisatorische Änderungen vornehmen, soweit sie das Veranstaltungsziel nicht wesentlich verändern; ein Anspruch auf einen bestimmten Dozenten oder Veranstaltungsort besteht nicht.
- (2) BSJ kann eine Veranstaltung aus wichtigem, nicht von BSJ zu vertretendem Grund (z. B. Erkrankung des Dozenten, Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, höhere Gewalt) absagen oder verschieben. Die Teilnehmer werden unverzüglich über die angegebenen Kontaktdaten informiert.
- (3) Bei Absage durch BSJ werden bereits gezahlte Entgelte vollständig erstattet oder — nach Wahl des Kunden — auf einen Ersatztermin angerechnet. Weitergehende Ansprüche bestehen nur nach Maßgabe von § 5.
- (4) Versäumte Veranstaltungstage begründen keinen Anspruch auf Nachholung oder Erstattung, es sei denn, BSJ hat das Versäumnis zu vertreten.

§ 14 Online-Schulungen und -Unterweisungen

- (1) Für Online-Formate benötigt der Teilnehmer auf eigene Kosten eine geeignete technische Ausstattung (Internetzugang, Endgerät, ggf. Kamera/Mikrofon). Technische Zugangsvoraussetzungen werden vor der Buchung angegeben.
- (2) Zugangsdaten sind personenbezogen, nicht übertragbar und vertraulich zu behandeln. Bereitgestellte Inhalte stehen für den angegebenen Zeitraum zur Verfügung.
- (3) Jede Aufzeichnung, Vervielfältigung oder öffentliche Wiedergabe von Online-Veranstaltungen durch Teilnehmer ist untersagt.
- (4) Praktische Ausbildungsbestandteile (z. B. Löschübung bei der Brandschutzhelfer-Ausbildung) erfordern Präsenz; rein digitale Formate ersetzen diese nicht.

§ 15 Teilnahmebescheinigungen

Bescheinigungen und Zertifikate werden erteilt, wenn der Teilnehmer die Veranstaltung vollständig absolviert hat (bei hybriden Ausbildungen einschließlich der Präsenz-/Praxisteile).

Teil 3 — Besondere Bedingungen für Sachverständigen-, Planungs- und Zeichnungsleistungen

§ 16 Leistungsumfang

- (1) Art und Umfang der Fachleistungen ergeben sich aus dem Angebot bzw. der Auftragsbestätigung nebst Leistungsbeschreibung.
- (2) Geschuldet ist die vereinbarte fachliche Leistung nach den anerkannten Regeln der Technik zum Zeitpunkt der Leistungserbringung. Die Entscheidung über Genehmigungen, Zustimmungen oder Abnahmen obliegt allein den zuständigen Behörden bzw. Prüfinstanzen; ein bestimmtes Ergebnis behördlicher Verfahren schuldet BSJ nicht.
- (3) Ändern sich nach Vertragsschluss die Planungsgrundlagen (z. B. Nutzungsänderung, geänderte behördliche Auflagen, neue Fassungen von Vorschriften), sind hierdurch erforderliche Mehrleistungen gesondert zu vergüten.

§ 17 Unterlagen, Fristen, Abnahme

- (1) Fristen beginnen erst, wenn der Kunde seine Mitwirkungspflichten (§ 4) erfüllt hat.
- (2) Soweit ein abnahmefähiges Werk vereinbart ist, hat der Kunde das Werk unverzüglich zu prüfen und Mängel in Textform anzuzeigen. Als abgenommen gilt ein Werk auch, wenn der Kunde es bestimmungsgemäß nutzt (z. B. Einreichung bei der Behörde) oder nach Ablauf einer angemessenen, von BSJ gesetzten Frist keine wesentlichen Mängel rügt.

Teil 4 — Besondere Bedingungen für wiederkehrende Leistungen (Wartung, Brandschutzbeauftragter, Begehungen)

§ 18 Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Verträge über Dauerleistungen werden mit der im Angebot vereinbarten Laufzeit geschlossen.
- (2) Gegenüber Verbrauchern gilt: Die Erstlaufzeit beträgt höchstens zwei Jahre; nach Ablauf verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und ist mit einer Frist von einem Monat kündbar.
- (3) Gegenüber Unternehmen verlängert sich der Vertrag nach der Erstlaufzeit jeweils um zwölf Monate, wenn er nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird.

(4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 19 Leistungserbringung und Terminabstimmung

(1) Wiederkehrende Leistungen werden innerhalb der vereinbarten Intervalle nach rechtzeitiger Terminabstimmung erbracht. Der Kunde gewährleistet den Zutritt zu den betreffenden Anlagen und Objekten.

(2) Vom Kunden kurzfristig (weniger als 48 Stunden vorher) abgesagte, bestätigte Vor-Ort-Termine kann BSJ mit dem hierfür vorgesehenen Aufwand in Rechnung stellen, es sei denn, der Kunde hat die Absage nicht zu vertreten; dem Kunden bleibt der Nachweis eines geringeren Aufwands gestattet.

§ 20 Preisanpassung bei Dauerleistungen

BSJ kann die Vergütung für Dauerleistungen mit Wirkung zum Beginn eines neuen Abrechnungsjahres in dem Umfang anpassen, in dem sich die für die Leistung maßgeblichen Kosten (insbesondere Personal- und Sachkosten) verändert haben. Die Anpassung wird dem Kunden mindestens sechs Wochen vorher in Textform mitgeteilt; erhöht sich der Preis um mehr als 5 %, kann der Kunde den Vertrag zum Wirksamwerden der Erhöhung kündigen.

Anlage 1 — Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Brandschutz Jäger GmbH, Kurt-Tucholsky-Straße 19, 52249 Eschweiler, Telefon: 02403 8094515, E-Mail: info@brandschutz-jaeger.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online über die Widerrufsfunktion in unserem Kundencenter ausüben; den Zugangslink hierzu finden Sie in der Ihnen übersandten Angebots- bzw. Auftrags-E-Mail. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

— An: Brandschutz Jäger GmbH, Kurt-Tucholsky-Straße 19, 52249 Eschweiler, E-Mail: info@brandschutz-jaeger.de

— Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

— Bestellt am (*)/erhalten am (*):

— Name des/der Verbraucher(s):

— Anschrift des/der Verbraucher(s):

— Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

— Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.

Brandschutz Jäger GmbH · Stand: 17.07.2026

Brandschutz Jäger GmbH · Kurt-Tucholsky-Straße 19 · 52249 Eschweiler · Amtsgericht Aachen, HRB 24816 · Geschäftsführer: Daniel Jäger
www.brandschutz-jaeger.de · info@brandschutz-jaeger.de · Telefon: 02403 8094515 · Stand: 17.07.2026